

Presseinformation - Berlin, 26. November 2009

ARiC Berlin e.V. hat den InterDialogPreis 2009 verliehen

Beim InterDialogFest 2009, Mittwoch, 25. November, ab 19.00 bis 21.30 Uhr
in der Werkstatt der Kulturen.

Der InterDialogPreis 2009 wurde zum vierten Mal an eine/n Jugendliche/n und eine/n Erwachsene/n verliehen, die sich in besonderer Weise für den interkulturellen Dialog in Berlin einsetzen. Für die Ehrung wurden 500 Euro pro Kategorie und je ein Sachpreis gestiftet von den folgenden Firmen: Hartnackschule, ILS-Integrated Lab Solutions GmbH, Demir Garten- und Landschaftsbau und DEURABIKA Diversity Management Consulting.

In der Kategorie Jugendliche/r wurde der Preis in diesem Jahr an **Herrn Boubu Kaba (20 Jahre)** vergeben. Boubu ist ein junger Mann mit einer besonderen Geschichte. Er ist als unbegleiteter FlüchtlingsJugendlicher vor 5 Jahren aus Guinea (Conakry) nach Deutschland gekommen. Er ist aktives Mitglied der Psychologischen Beratung für Opfer rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Als Tänzer ist er in mehreren Projekten und bei künstlerischen Aktionen in der Öffentlichkeit gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung aktiv. Laudatorin war die Leiterin der *lis:sanga dance company*, Frau **Lenah Strohmaier**.

In der Kategorie Erwachsene/r werden drei Personen ausgezeichnet: Frau **Esra Aydin**, Herr **Jamil Chibli** und Frau **Wahibe Hassan**. Alle drei sind engagierte Integrationslots/innen, die in ihren Kiezen den Menschen aus den eigenen Communities den Weg durch den Behördenschwundel der Stadt weisen, sowie zwischen der Stadt und ihren Bewohner/innen als Vermittler/innen wirken.

Laudatorin war die Schirmfrau der Tage des Interkulturellen Dialogs, Frau **Eren Ünsal**, die Leiterin der Landesstelle für Gleichbehandlung in Berlin.

Hintergrund: Das InterDialogFest war der Ausklang der Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs 2009. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe haben rund 50 Dialogtische mit mehr als 700 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stattgefunden, wovon einige in einem Rückblick beim Fest vorgestellt wurden. Die an vielen Dialogtischen formulierten Botschaften, wurden im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Frau **Prof. Maria do Mar Castro-Varela** zeigte in ihrem Festbeitrag Stärken, Schwächen und Wirkungen des interkulturellen Dialogs auf. Nicht nur mit ihrer abschließenden These - "Dialog als Freiheit des Widerspruchs" - traf sie auf viel Beifall des Publikums.

Das kulturelle Programm umfasste Live-Musik von **Voodoo Moon** (Reggae und Ska), Breakdance mit den Kids vom **Zirkus Internationale** und das **Freie Theaterwerk Gavroche** mit Walking Acts sowie einer Theater-Collage zu der bekannten Imagekampagne bei Berlin. Durch die Veranstaltung führte die Journalistin **Nina Amin Abayazid**.

Koordination:

Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de